Luxemburg, den 25. November 2026

PONTIFIKALAMT FÜR DEN FRIEDEN · 5. DEZEMBER 2026

„Frieden verkündet er“: Kardinal Hollerich feiert am 5. Dezember eine Messe für den Frieden in der Kathedrale Notre-Dame

Angesichts der zahlreichen bewaffneten Konflikte, die die Welt zerreißen, lädt das Erzbistum Luxemburg am Samstag, dem 5. Dezember 2026, um 15.30 Uhr zu einem Pontifikalamt für den Frieden in die Kathedrale Notre-Dame von Luxemburg ein. Kardinal Jean-Claude Hollerich, Erzbischof von Luxemburg, wird dabei das von Papst Leo XIV. verfasste weltweite Friedensgebet sprechen und dieses Anliegen der Fürsprache Marias, der „Königin des Friedens und Trösterin der Betrübten“, anvertrauen.

Die Messe wird am Vorabend des zweiten Adventssonntags gefeiert und steht unter dem Wort des Psalms dieses Sonntags: „Ich will hören, was Gott, der HERR, redet: Frieden verkündet er seinem Volk und seinen Frommen“ (Ps 85,9). In dieser Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten möchte die Kirche in Luxemburg allen Menschen, ob gläubig oder nicht, einen Moment der Besinnung und der gemeinsamen Hoffnung schenken: für die Opfer des Krieges und für alle, die sich für den Frieden einsetzen. Für alle, die nicht in die Kathedrale kommen können, wird die Messe live im Internet übertragen.

Ein Gebet von Papst Leo XIV. für die Abrüstung

Die Initiative knüpft an die Videobotschaft von Papst Leo XIV. zu Abrüstung und Frieden an, die im März 2026 vom Weltweiten Gebetsnetzwerk des Papstes verbreitet wurde. Das Gebet, das in der Kathedrale gesprochen wird, bittet Gott, die Völker dazu zu bewegen, die Waffen niederzulegen und den Weg des Dialogs und der Diplomatie zu wählen. Es ruft die Verantwortlichen dazu auf, das Wettrüsten und die nukleare Bedrohung zu beenden. Zugleich lädt es jeden Einzelnen ein, im Alltag zum Friedensstifter zu werden: im eigenen Herzen, in der Familie, in der Gemeinschaft und in der eigenen Stadt. „Entwaffne unsere Herzen von Hass, Groll und Gleichgültigkeit“, heißt es darin unter anderem.

Mit der Anrufung Marias als Trösterin der Betrübten, der Schutzpatronin von Stadt und Land, verbindet die Feier dieses weltweite Anliegen mit der dem Großherzogtum eigenen Glaubenstradition.

Praktische Informationen

Was	Pontifikalamt für den Frieden
Wann	Samstag, 5. Dezember 2026, um 15.30 Uhr
Wo	Kathedrale Notre-Dame von Luxemburg
Zelebrant	Kardinal Jean-Claude Hollerich, Erzbischof von Luxemburg
Zugang	Die Feier ist für alle offen
Übertragung	Live (Livestream) auf www.cathol.lu
Weitere Informationen	www.cathol.lu

Für die Medien

Journalistinnen und Journalisten, Fotografinnen und Fotografen sowie Kamerateams, die über die Feier berichten möchten, werden gebeten, sich bis **Mittwoch, 2. Dezember 2026, 12.00 Uhr**, beim Service Communication & Presse anzumelden. So können ihre Plätze in der Kathedrale in Abstimmung mit dem Übertragungsteam organisiert werden.

Pressekontakt

Vassilissa Lyoubovin
Leiterin Kommunikation & Presse
Erzbistum Luxemburg
Tel.: +352 44 743 402
E-Mail: vassilissa.lyoubovin@cathol.lu